

Allein Heimatland ist fürwahr ein kleines,
für mich jedoch stets ein großes!

Drum sitze ich hier auch gemüht fest
und flüege öfter heim ins West; wo ich
auch fleißig brüten muß, keuschlich ist
noch lang nicht Schluß.

Was mich hier erheit in diesem Land
sind nicht nur Sonne, Meer und Strand,
sondern ein Pfarrer mit Herz und Verstand!

Drum wünsch ich Ihm noch viele Jahr in -
mitten seiner Jubelschar!

Heb mein Glas und trinke froh:

Prost, Hochwürden Don Alfredo

Marie-Claude



Marie-Claude Kons-Avenanti

Lieber „Don Alfredo“,

herzlichen Glückwunsch zu Deinen 50. Geburtstag.

Dieser kleine Beitrag soll ein Geschenk für Dich sein, ein Dankeschön für Deine Arbeit, wie Du Deinen Gottesdienst jeden Sonntag gestaltest. Deine Predigten sind lebendig. Ich empfinde Liebe, Wärme und Verständnis. Ich gehe mit vollem Herzen wieder in den Alltag. Du arrangierst es, dass wir alle an einem Tisch sitzen, einander kennen lernen und uns auch gegenseitig helfen. Ich danke Dir dafür

Gesundheit wünsche ich Dir, damit Du den Anforderungen Deiner Gemeinden mit Gottes Hilfe und Segen gerecht werden kannst.

Möge Dich Dein Bischof beauftragen, dass Du noch recht lange in unserer kleinen Gemeinde wirken kannst.

Alles Liebe und Gute,

Karin Kirsch



Karin und Wolfram Kirsch

Unser lieber Pfarrer, „Don Alfredo“,
ist seit einiger Zeit in Marbella do.

Durch seine fränkische-andalusische Art, es ist keine Norm,
hat er eine wunderbare Pfarrfamilie geformt.

Wohl fühlen wir uns in diesem Kreise,
das sagen wir nicht leise.

Für Dein stetiges Engagement hab` vielen Dank,
und das Regiment kannst führen Du noch lang.

Für die Gemeinde ist es schön,
dass Du Deinen „50.“ kannst mit uns begehen.

Zu diesem besonderen Wiegenfeste
wünschen wir Dir alle das Beste.

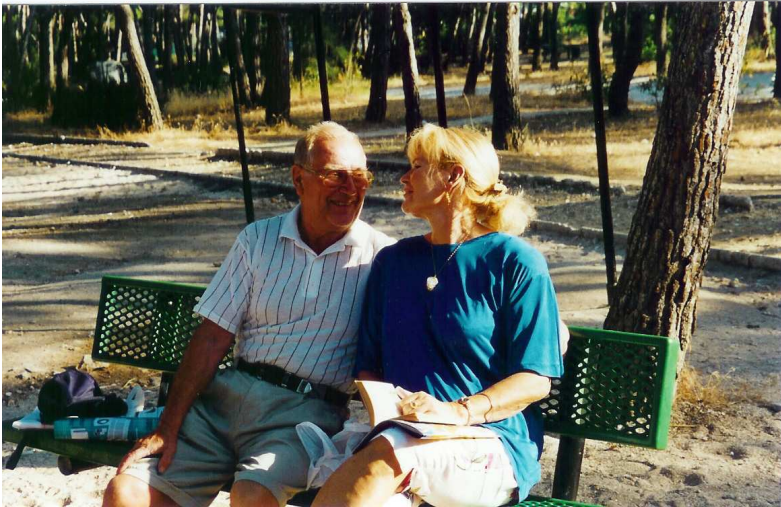
Gesundheit und Gottes Segen
mögen Dich begleiten auf Deinen Wegen.

Dass Du uns hier noch lange erhalten bleibst
Und uns weiterhin mit Deiner Art erfreust.

Wolfram Kirsch

Wolfram Kirsch

Die Zeit, ja die Zeit, wo ist sie bloß?
Wir sind älter, die Kinder groß
die Zeit, sie vergeht so schnell
wie im Guten und im Bösen.
Eines Tages wird sie uns alle erlösen.
Darum: Zeit sich nehmen und Zeit sich lassen
auch mal an einem stillen Ort,
aber niemals Zeit haben für ein böses Wort.
Annabell und Enrico Klar.



Annabell und Enrico Klar